

Autorinnen und Autoren

Am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig ist seit 2010 ein **Arbeitskreis Kultur- und Sozialphilosophie** von fortgeschrittenen Student_innen, Doktorand_innen und Postdoktorand_innen aktiv, der sich der Verknüpfung von Kultur- und Sozialphilosophie widmet. Am vorliegenden Band waren beteiligt: Mathias Berek, Jörn Bohr, Sonja Engel, Anna Flocke, Monika Nachtwey, Clara Schneider, Michael Schramm, Philipp Seitz und Benjamin Stuck. Nähere Informationen und Kontakt: <http://www.uni-leipzig.de/~akqsofi>

Berek, Mathias, geb. 1975, Studium der Kulturwissenschaften, Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig, M.A. 2003. Promotion 2008 mit der Arbeit *Kollektives Gedächtnis und die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Erinnerungskulturen*. Derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig als Leiter des DFG-Projekts *Der Protozoologe Moritz Lazarus im Kontext deutsch-jüdischer Lebenswelten*.

Bohr, Jörn, geb. 1977, Studium der Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig, 2007 Promotion über *Raum als Sinnordnung bei Ernst Cassirer*. Bearbeiter der Bände 7 u. 17 der Ernst-Cassirer-Nachlassausgabe am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig.

Engel, Sonja, geb. 1980, Studium der Kulturwissenschaften und Germanistik an der Universität Leipzig und an der Universidad del País Vasco/Euskal Herriko Unibertsitatea in Vitoria, Spanien. Derzeit Doktorandin am Institut für Soziologie der Universität München und Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung. In ihrer Dissertation beschäftigt sie sich mit den Denkfiguren ›Relationalität‹ und ›Relativität‹ bei Georg Simmel anhand dessen Konzeptionen des Fremden und des Weiblichen.

Kösser, Uta, geb. 1942, studierte Kulturwissenschaften und Germanistik in Leipzig und wurde auch an der Leipziger Universität promoviert und habilitiert. Ihr Spezialgebiet in Lehre und Forschung ist die Geschichte der Ästhetik seit Baumgarten, dargeboten aus kulturwissenschaftlicher Sicht und zusammengefasst in *Ästhetik und Moderne. Konzepte und Kategorien im Wandel* (Erlangen 2006). Daneben gibt es zahlreiche Veröffentlichungen zur Ästhetik des Widerstands, zur Postmoderne, zur Ästhetisierung und zu ästhetischen Begriffen.

Nachtwey, Monika, geb. 1978, Studium der Kulturwissenschaften, Germanistik, Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft sowie ferner der Anglistik, Geschichte und Erziehungswissenschaftliche Studien an der Universität Leipzig. Doktorandin am Institut für Kulturwissenschaften im Fachbereich Kultur- und Sozialphilosophie, von 2007-2012 dort wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Okutani, Yuichi, geb. 1979, Studium der Soziologie an der Hosei Universität, Tokio. Magisterarbeit zum Thema *Georg Simmels Sozialphilosophie in Beziehung zur Kantischen Erkenntnis- und Morallehre*. Seit 2006 Doktorand an der Hosei Universität.

Sander, Sabine, geb. 1976, Studium der Kulturwissenschaften, Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft und Journalistik an der Universität Leipzig. 2007 Promotion am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig zum Thema *Der Topos der Undarstellbarkeit. Ästhetische Positionen nach Adorno und Lyotard*. 2008-2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Weber-Kolleg Erfurt in dem von der German Israeli Foundation finanzierten Forschungsprojekt ›Jüdisches Sprachdenken‹. *The History of German-Jewish contributions to modern linguistic and cultural theories* (Leitung Prof. Dr. Gerald Hartung, Wuppertal und Prof. Dr. Gabriel Motzkin, Jerusalem). Seit 2010 Koordinatorin des internationalen DFG-Netzwerks *Sprachdenken und politische Theorie*. Seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Weber-Kolleg in der Kolleg-Forschergruppe *Religiöse Individualisierung in historischer Perspektive*.

Schneider, Clara, geb. 1982, Studium der Kulturwissenschaften, Kommunikations- und Medienwissenschaft und Französisistik in Leipzig und der Kulturgeschichte, Politik, Philosophie und Gender Studies in Aberdeen/Schottland. Derzeit Doktorandin am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig.

Schramm, Michael, geb. 1978, hat von 2001 bis 2008 in Leipzig Kulturwissenschaften, Philosophie, Kommunikations- und Medienwissenschaften sowie fer-

ner in Sofia Cognitive Science und Cultural Anthropology studiert. Zurzeit arbeitet er als Stipendiat der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. an seiner Dissertation *Symbolische Formung und die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit*. Er ist Doktorand am Philosophischen Seminar der Universität Hamburg, verheiratet und hat drei Kinder.

Seitz, Philipp, geb. 1982, hat in Leipzig Kulturwissenschaften, Kultur und Geschichte in Afrika und Journalistik studiert und ist derzeit Doktorand am Institut für Kulturwissenschaften in Leipzig und Stipendiat des Cusanuswerks. In seiner Dissertation setzt sich Philipp Seitz mit dem Problem der Sprache bei der christlichen Missionierung in Afrika auseinander und versucht das Ergänzungsverhältnis zwischen kulturellem Wandel und ›sprachlicher‹ Mission in Afrika kulturphilosophisch zu erörtern.

Stuck, Benjamin, geb. 1983, Studium der Kulturwissenschaften, Komparatistik und Anglistik an den Universitäten Leipzig und Gießen. Doktorand am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig, Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.